

Entwicklungen im Mittelstand und Folgen für das Insolvenzgeschehen

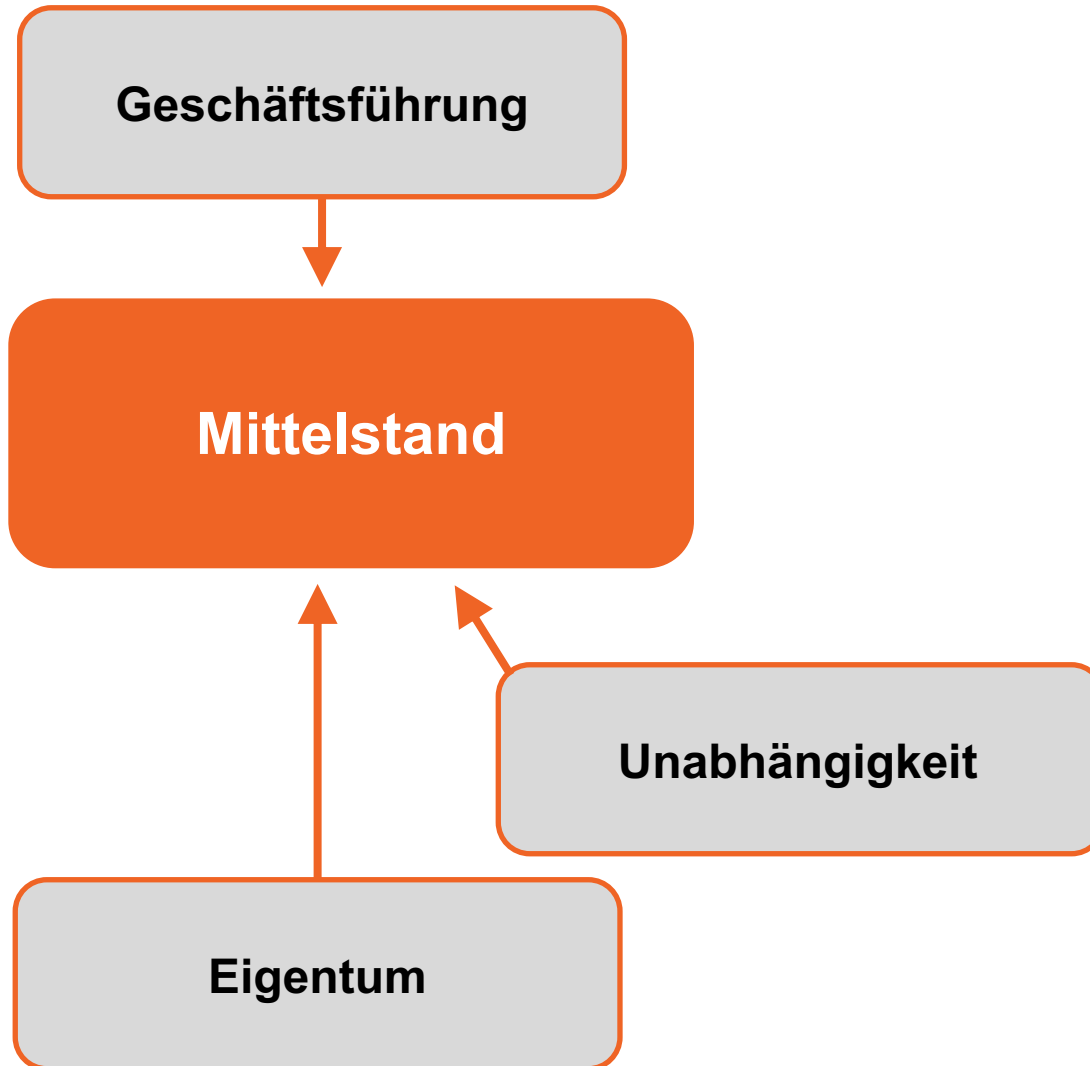
3. Deutscher Restrukturierungs- und Insolvenzgerichtstag

Erfurt, 19. September 2024

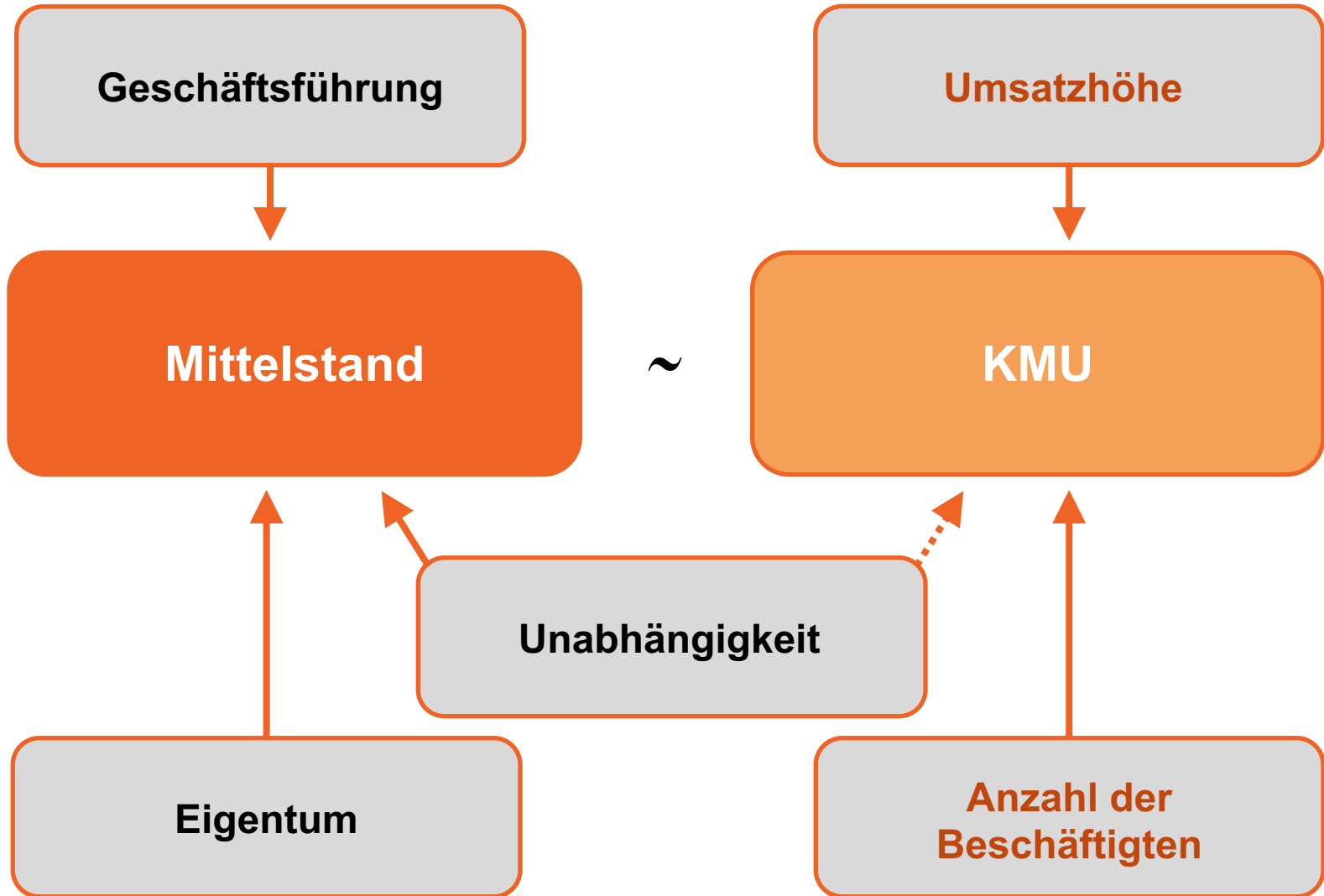
Peter Kranzusch

Institut für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn

II. Mittelstand und KMU



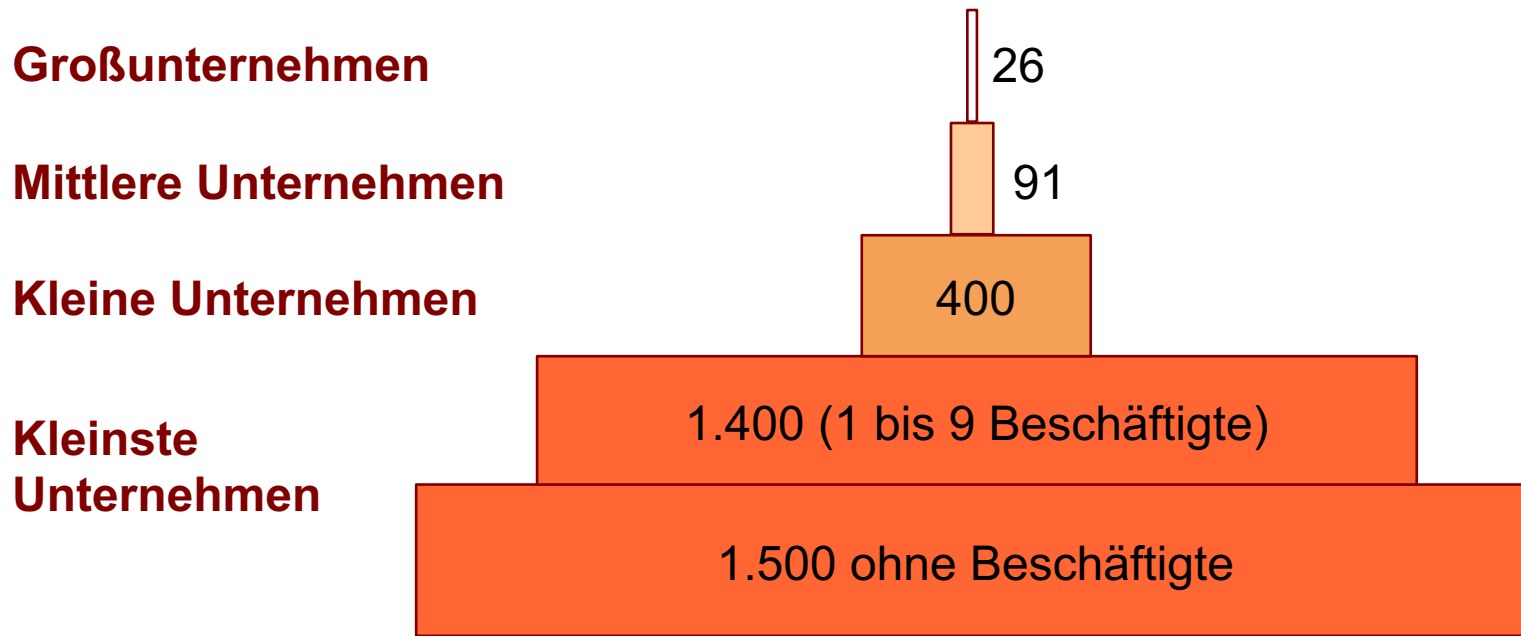
II. Mittelstand und KMU



KMU-Definitionen der EU

	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
Umsatz	0–9	10–49	50–249	250 und mehr
bis 2 Mio.	kleinst		mittel	groß
über 2 bis 10 Mio.	klein			
über 10 bis 50 Mio.	mittel			
über 50 Mio.				

Größenstruktur der 3,4 Millionen Unternehmen



Größenstruktur der 3,4 Millionen Unternehmen

Großunternehmen

26

Mittlere Unternehmen

91

Kleine Unternehmen

400

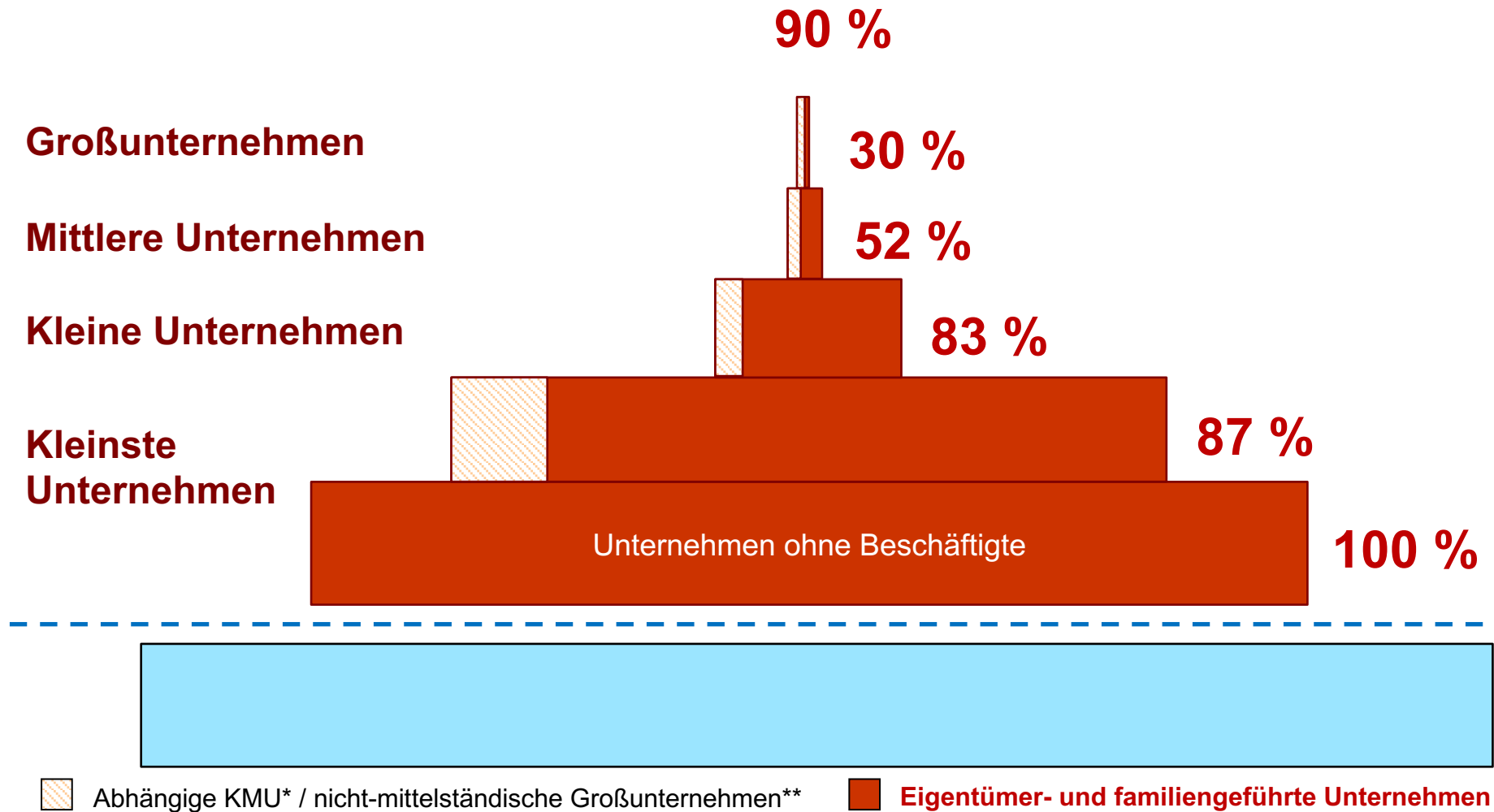
**Kleinste
Unternehmen**

1.400 (1 bis 9 Beschäftigte)

1.500 ohne Beschäftigte

Rund 2.500 Einheiten unterhalb der Umsatzschwelle
(„Kleinunternehmer“, Neugründungen, ruhende Gesellschaften)

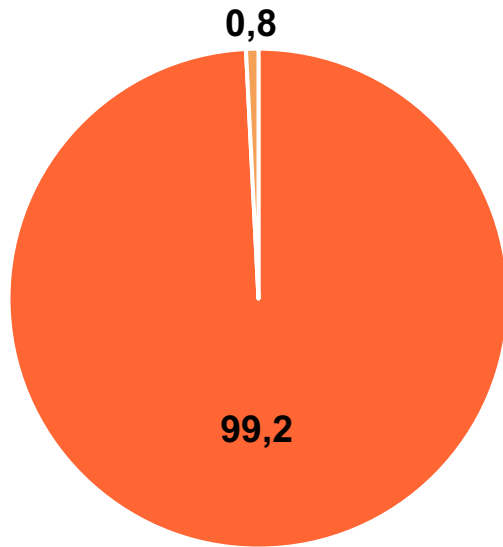
Familienunternehmen weiterhin in jeder Größenklasse



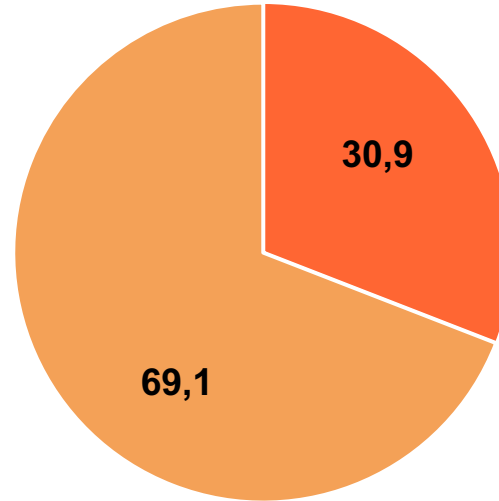
KMU-Anteile 2022 in der privaten Wirtschaft Deutschlands

in %

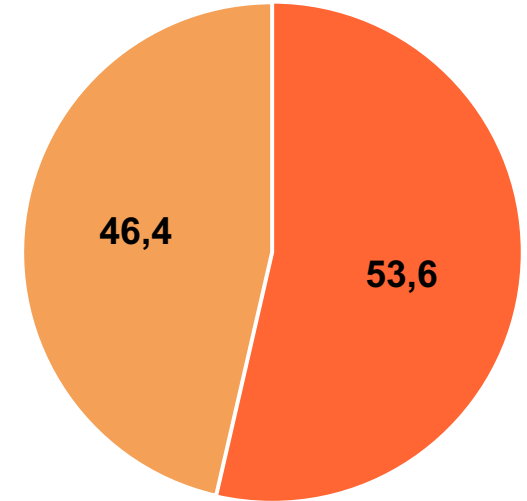
Unternehmen



Umsatz



Abhängig Beschäftigte

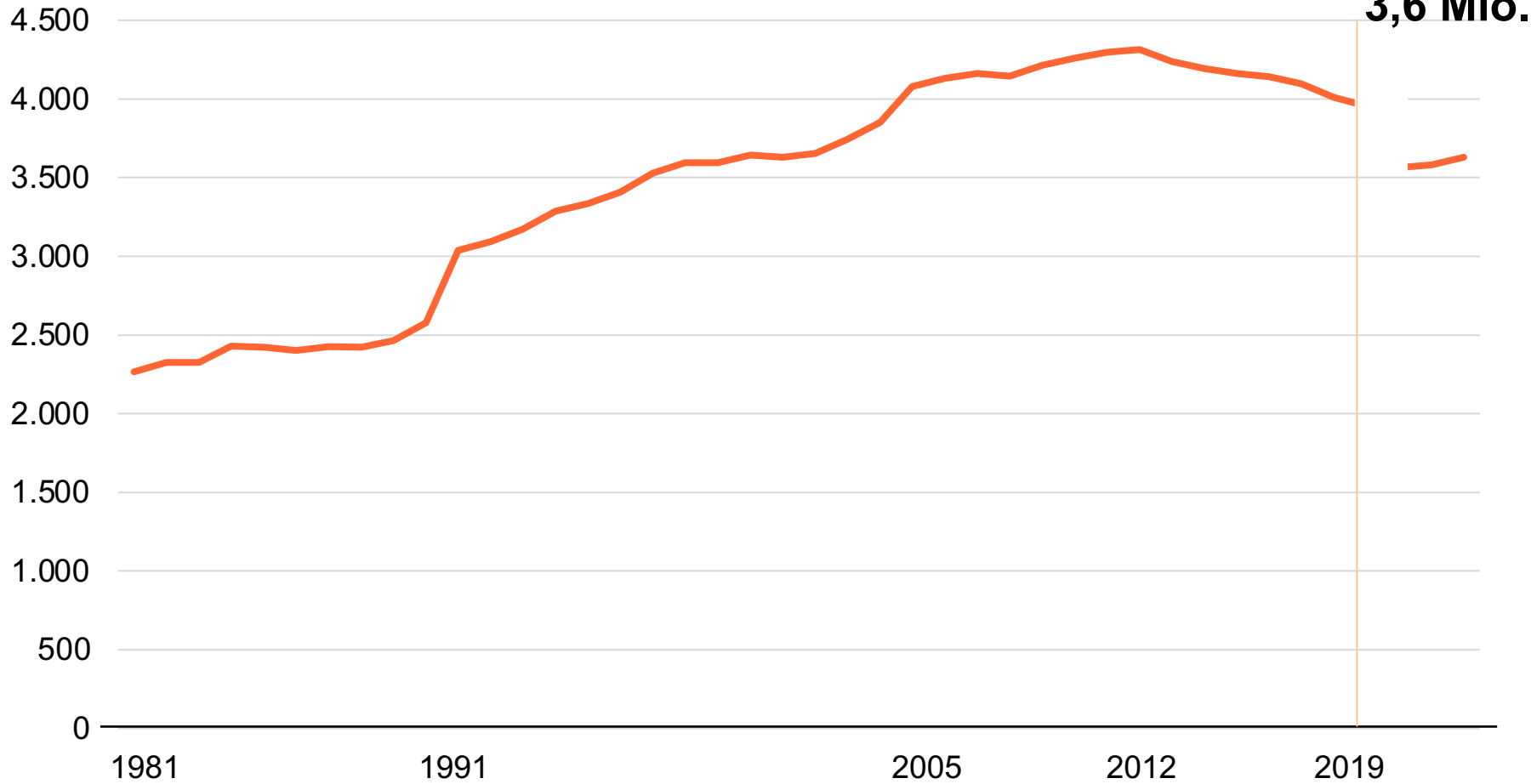


 KMU  Große Unternehmen

KMU-Definition gemäß EU-Kommission.

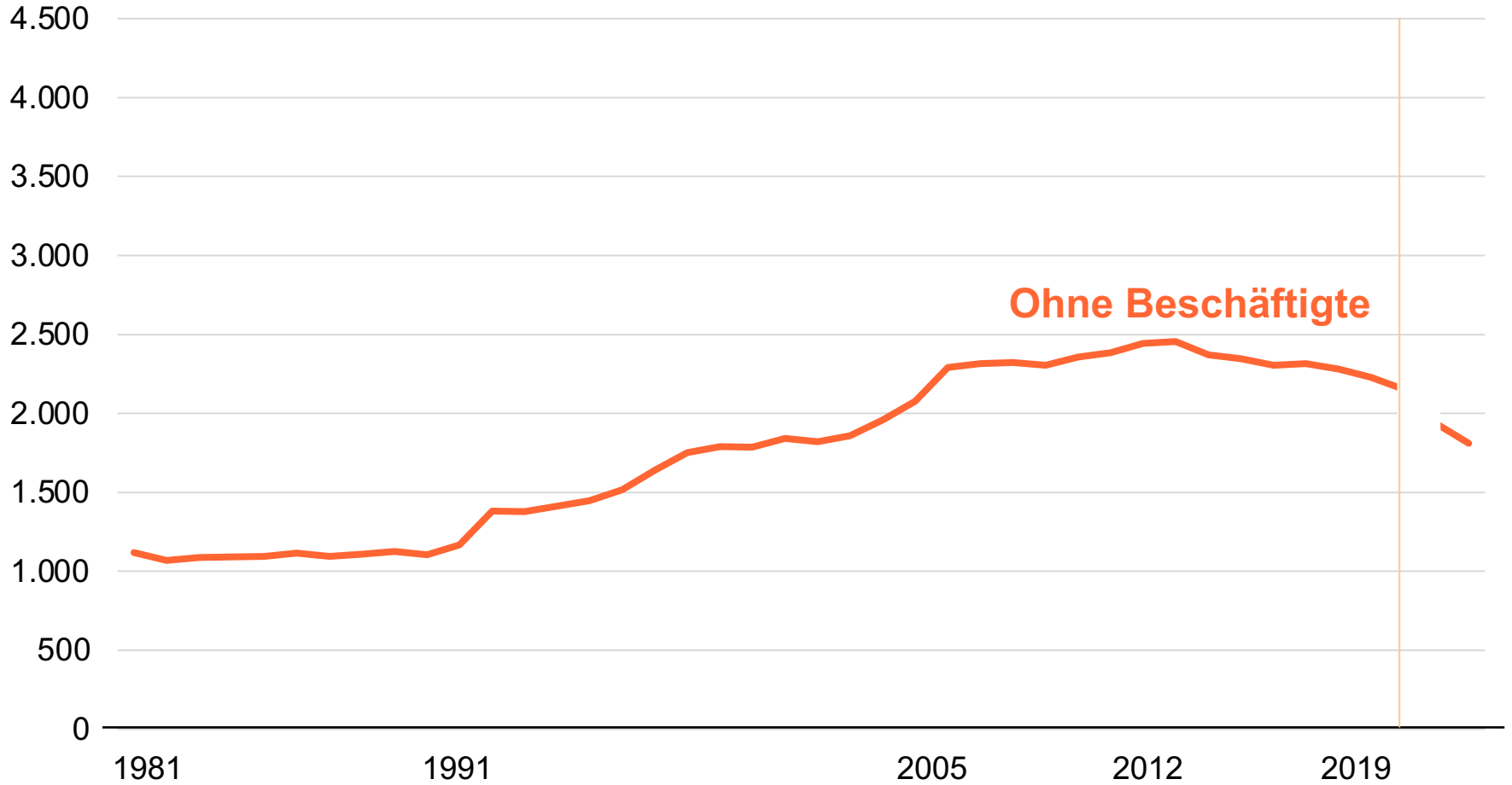
Selbstständige im Haupterwerb 1981 bis 2022

in Tausend



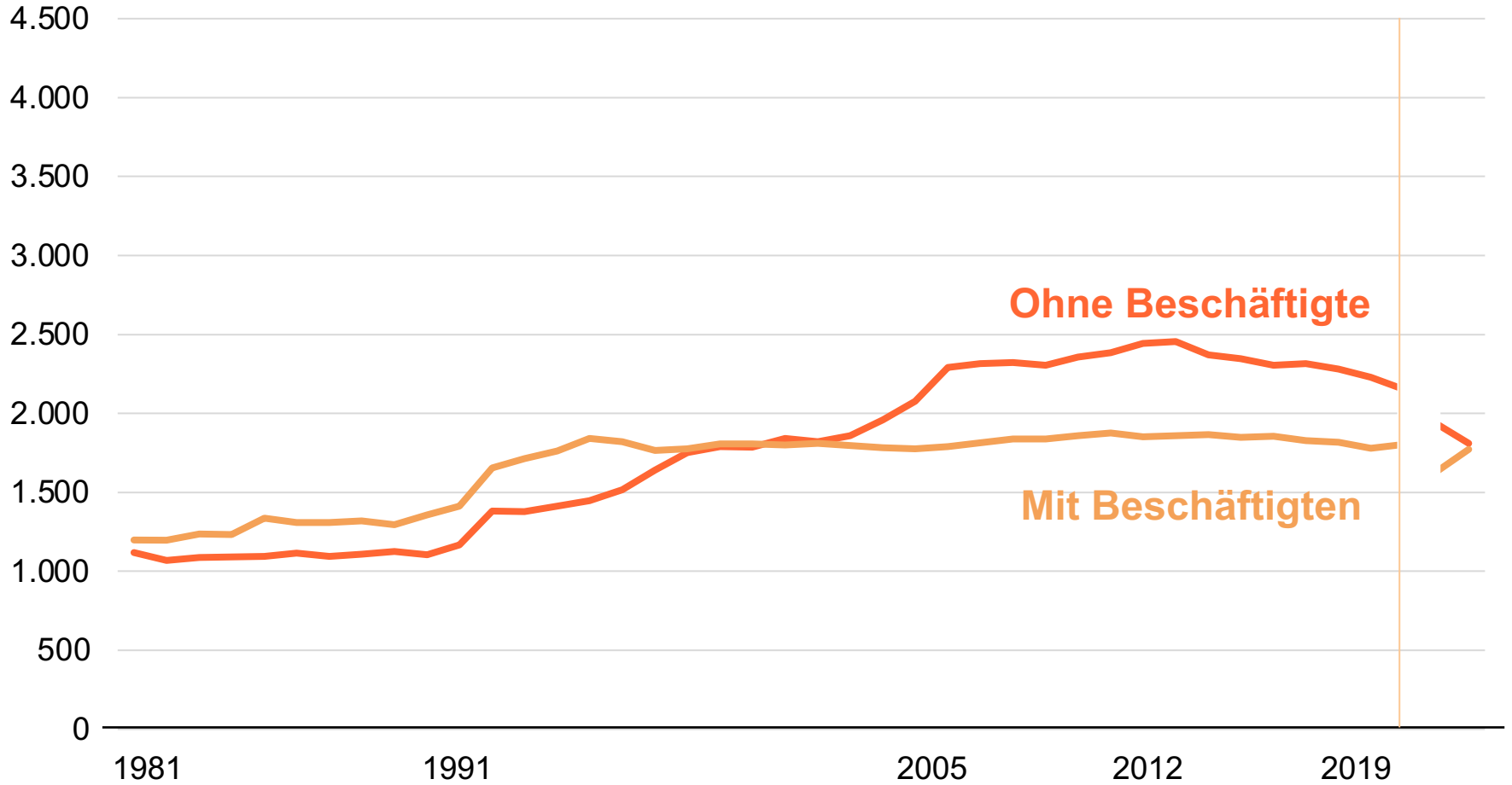
Selbstständige im Haupterwerb 1981 bis 2022

in Tausend



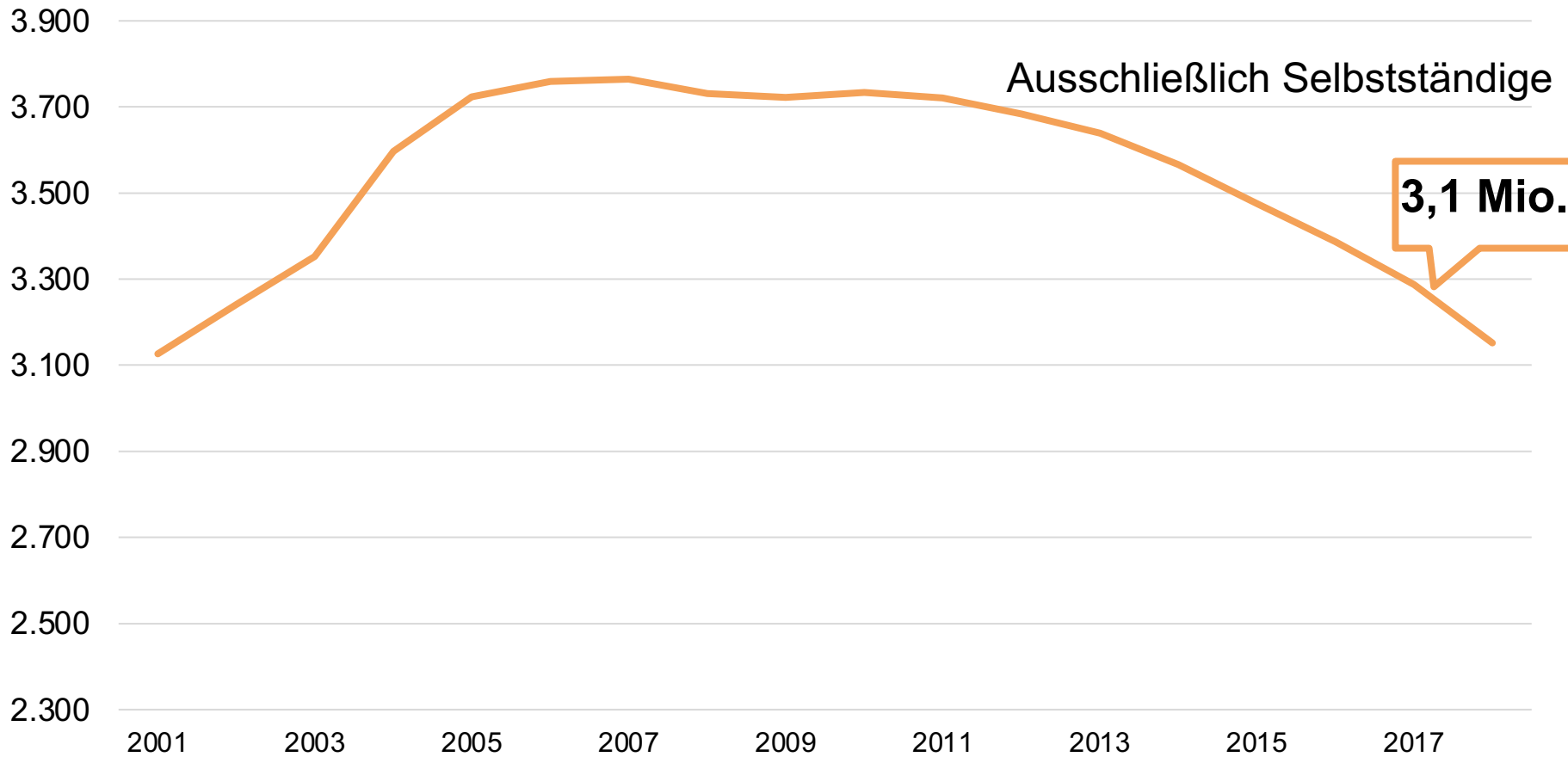
Selbstständige im Haupterwerb 1981 bis 2022

in Tausend



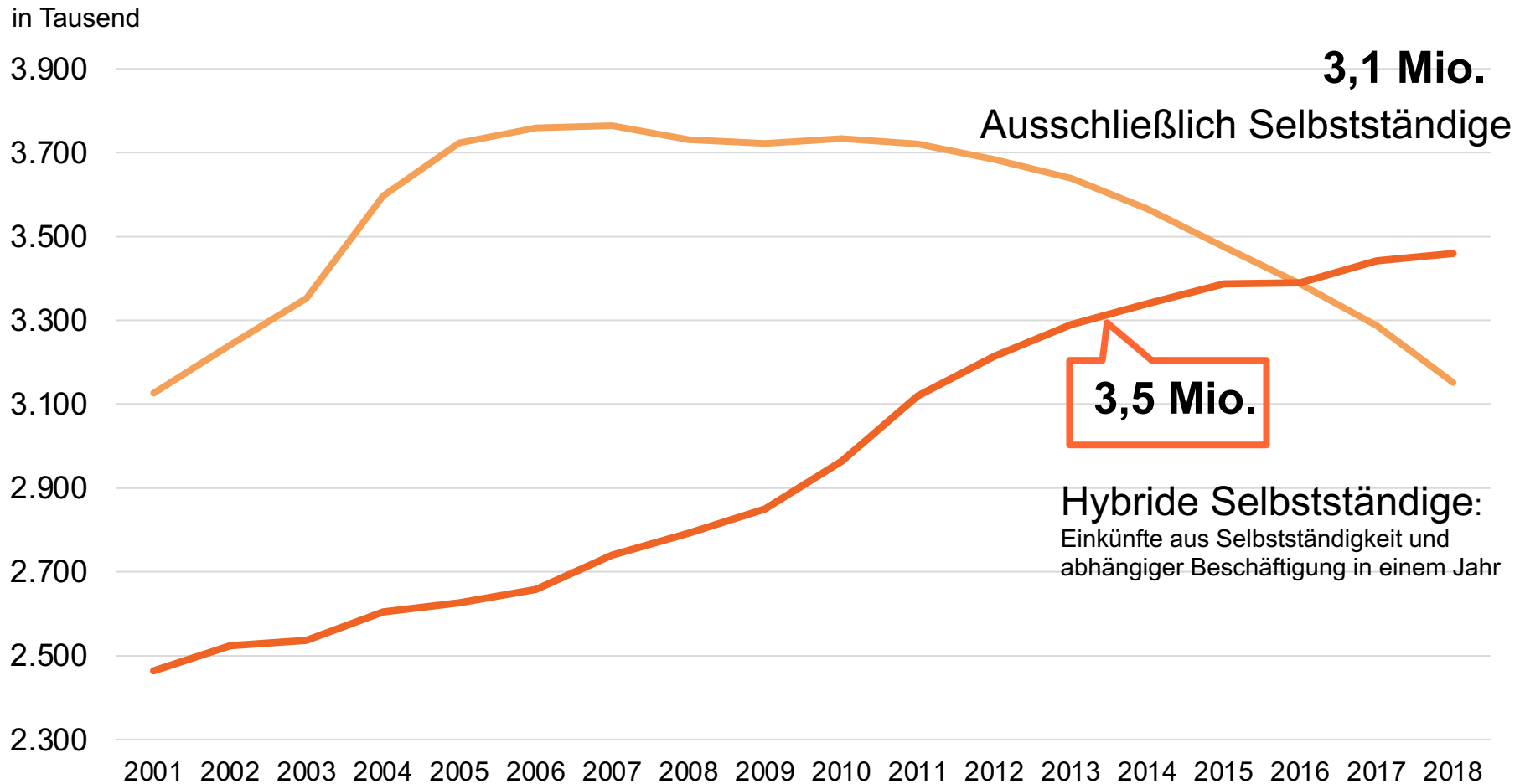
Selbstständige nach Steuerdaten

in Tausend



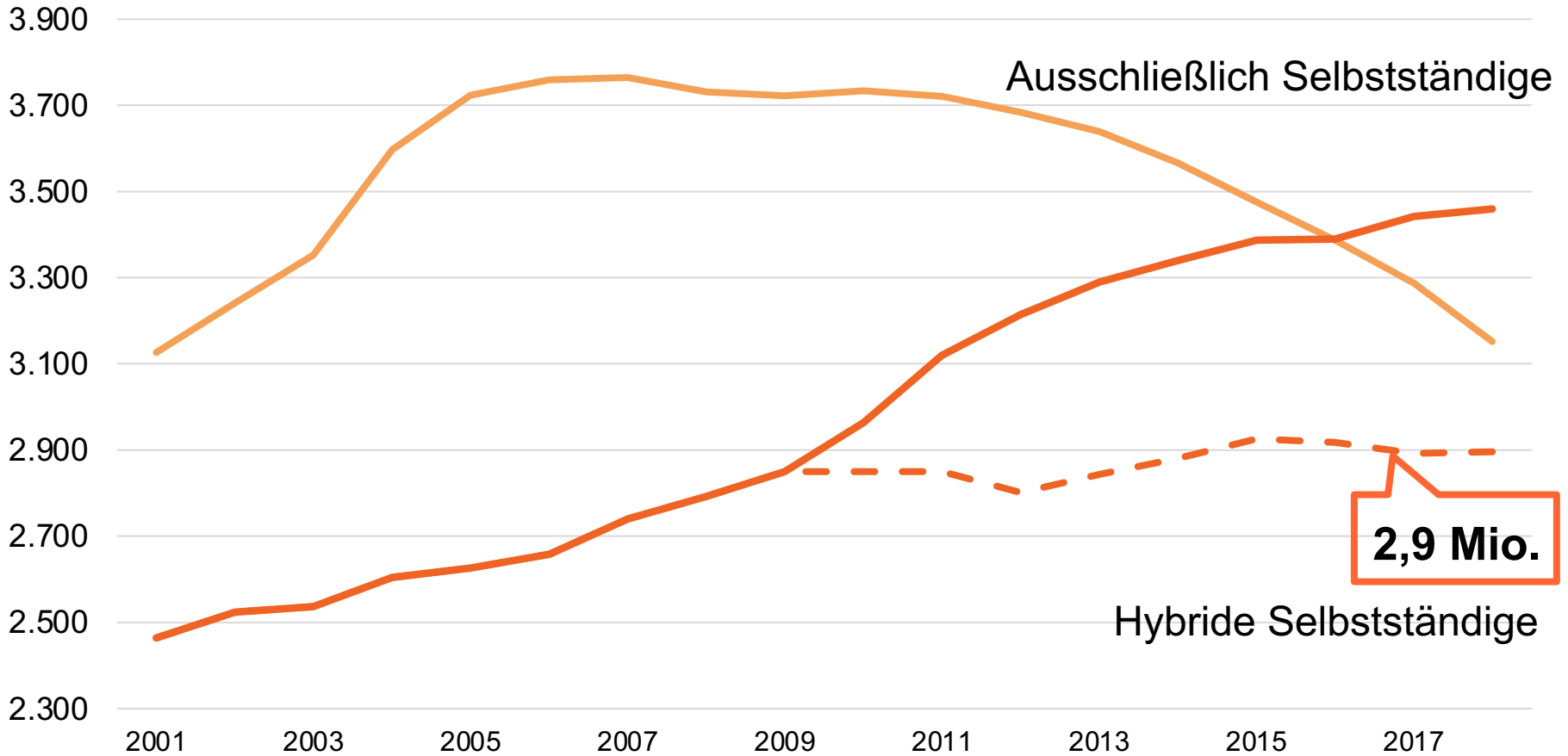
3,1 Mio.

Hybride Selbstständigkeit



Hybride Selbstständigkeit ohne Energieversorgung

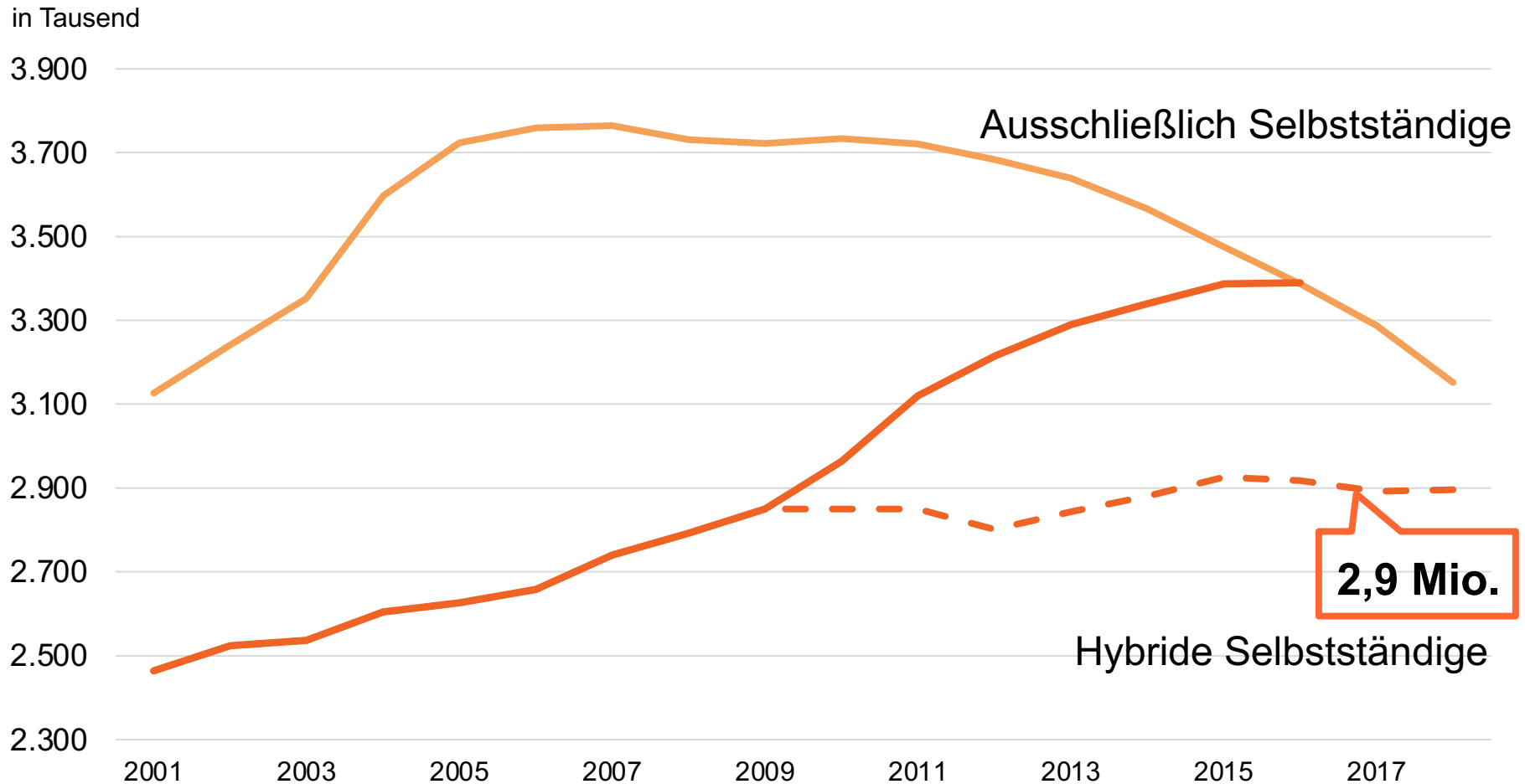
in Tausend



2,9 Mio.

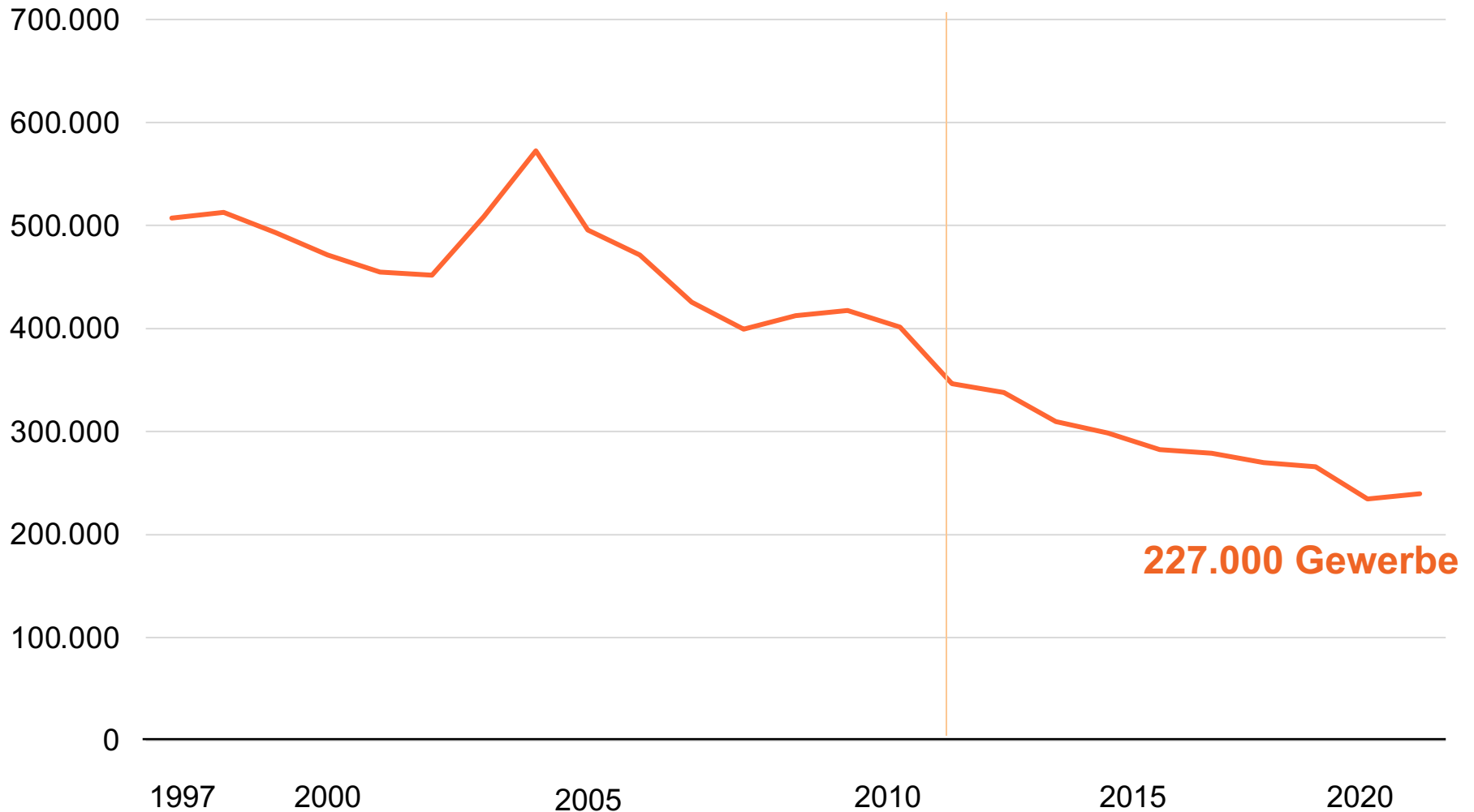
Bedeutung: Energieversorgung als Einnahmequelle

KfW 2023: 6 Mio. Haushalte mit Photovoltaik



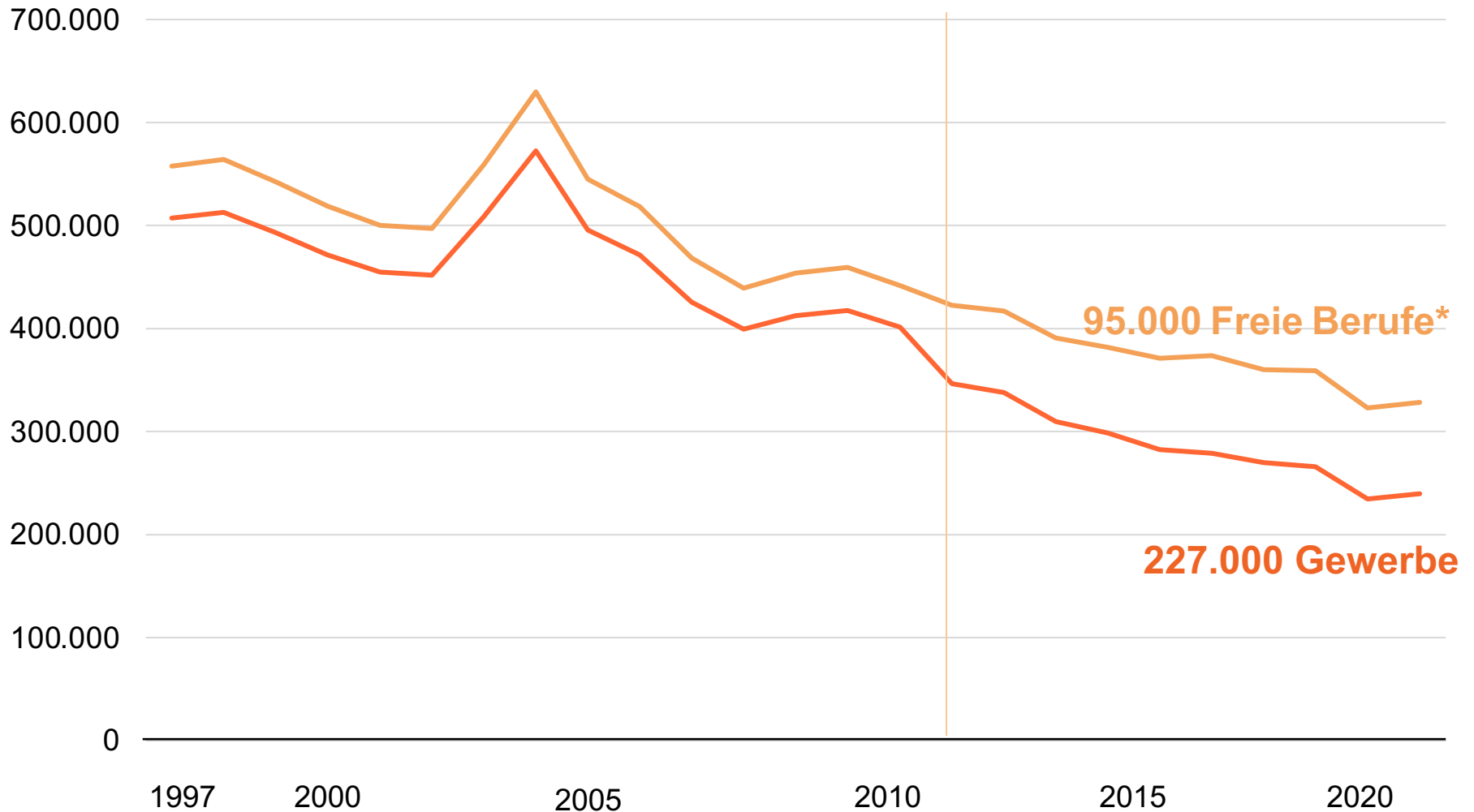
2,9 Mio.

Existenzgründungen im Gewerbe und Freien Berufen 1997-2021

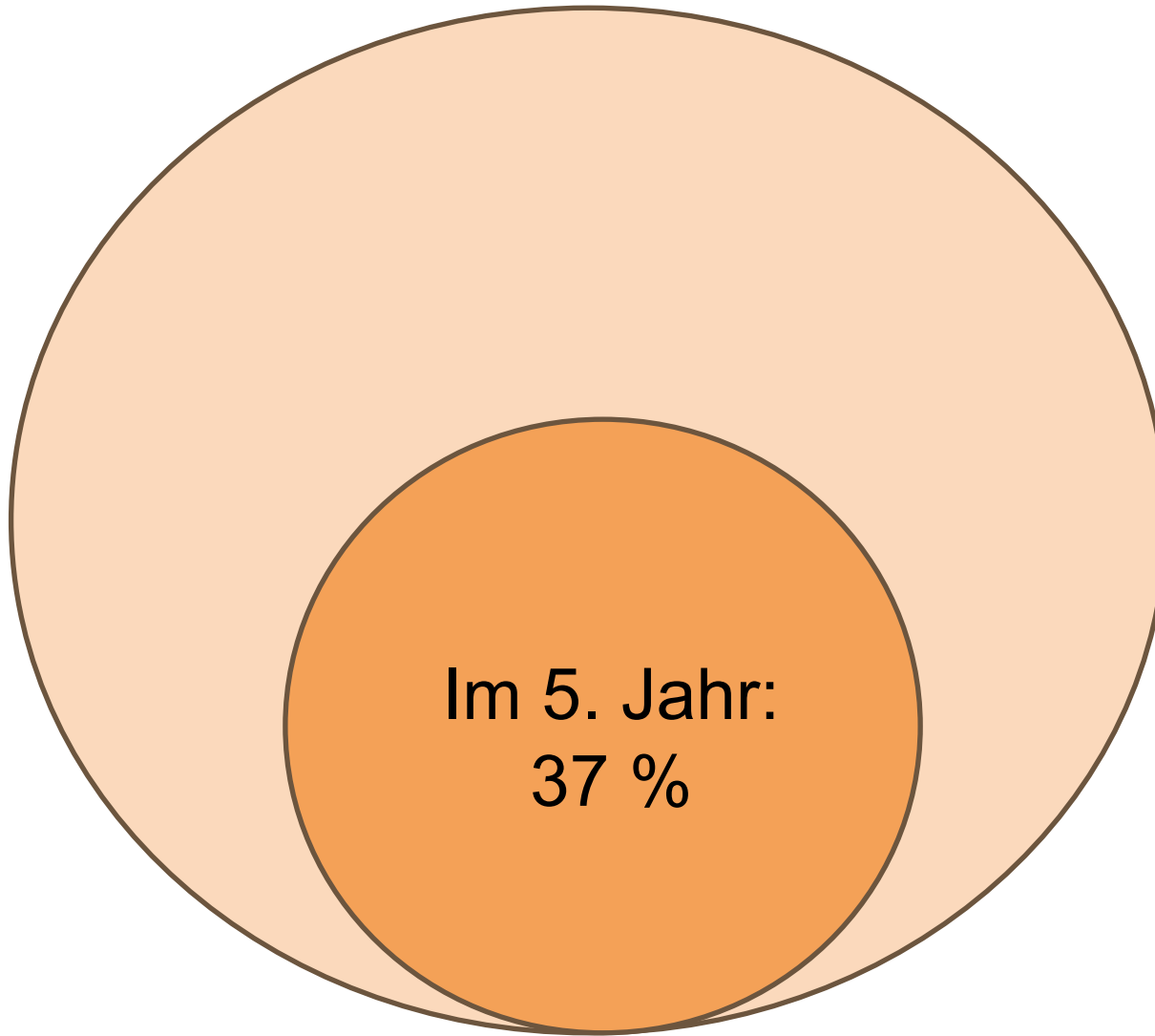


227.000 Gewerbe

Existenzgründungen im Gewerbe und Freien Berufen 1997-2021



Überlebensrate der Unternehmen des Gründungsjahres 2015



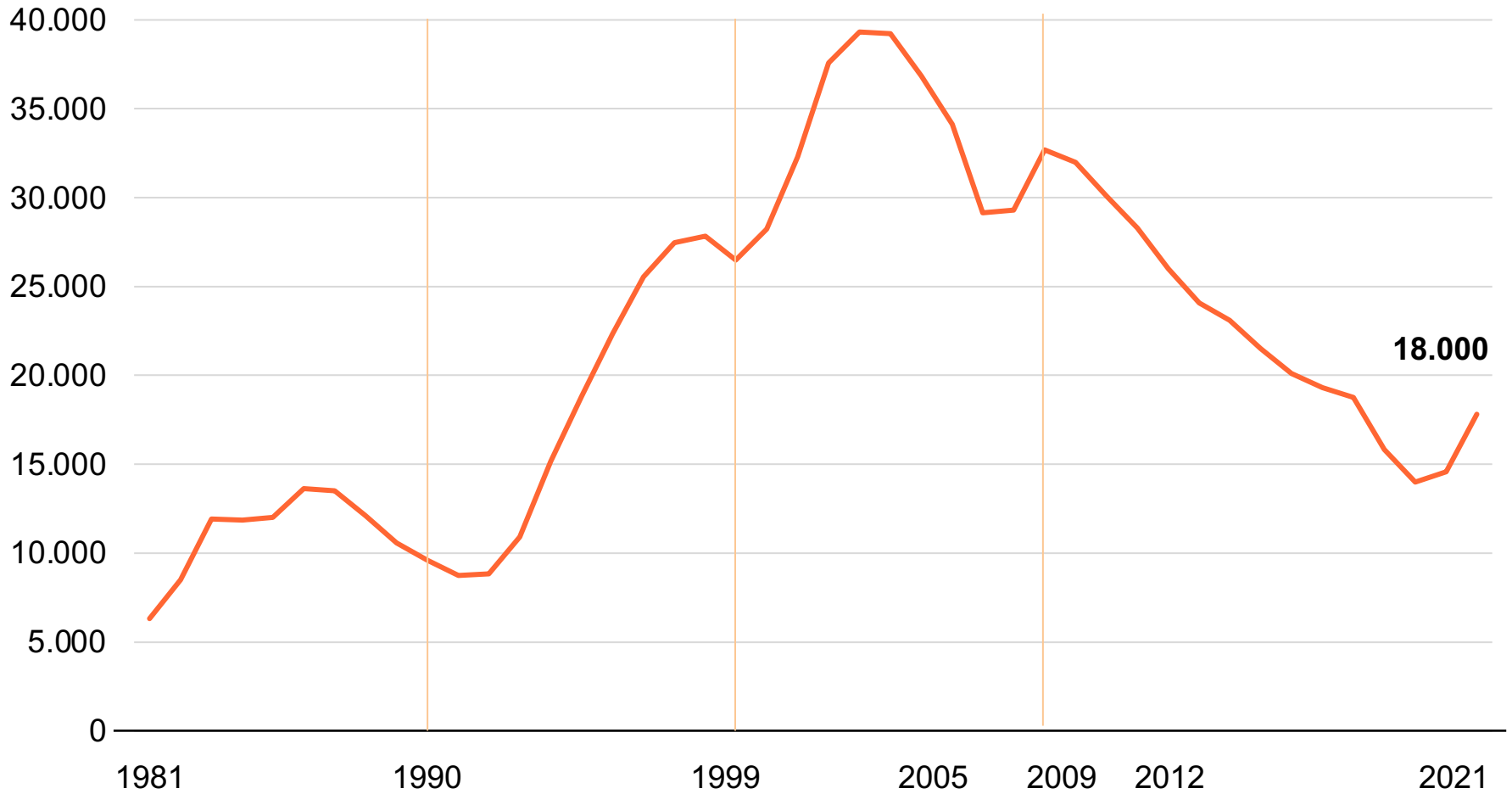
Überlebensrate = Zahl der fortbestehenden Unternehmen in den folgenden Jahren in Relation zu den Gründungen im Gründungsjahr.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Unternehmensdemografie laut Unternehmensregister, Wiesbaden 2022;
Berechnungen des IfM Bonn.

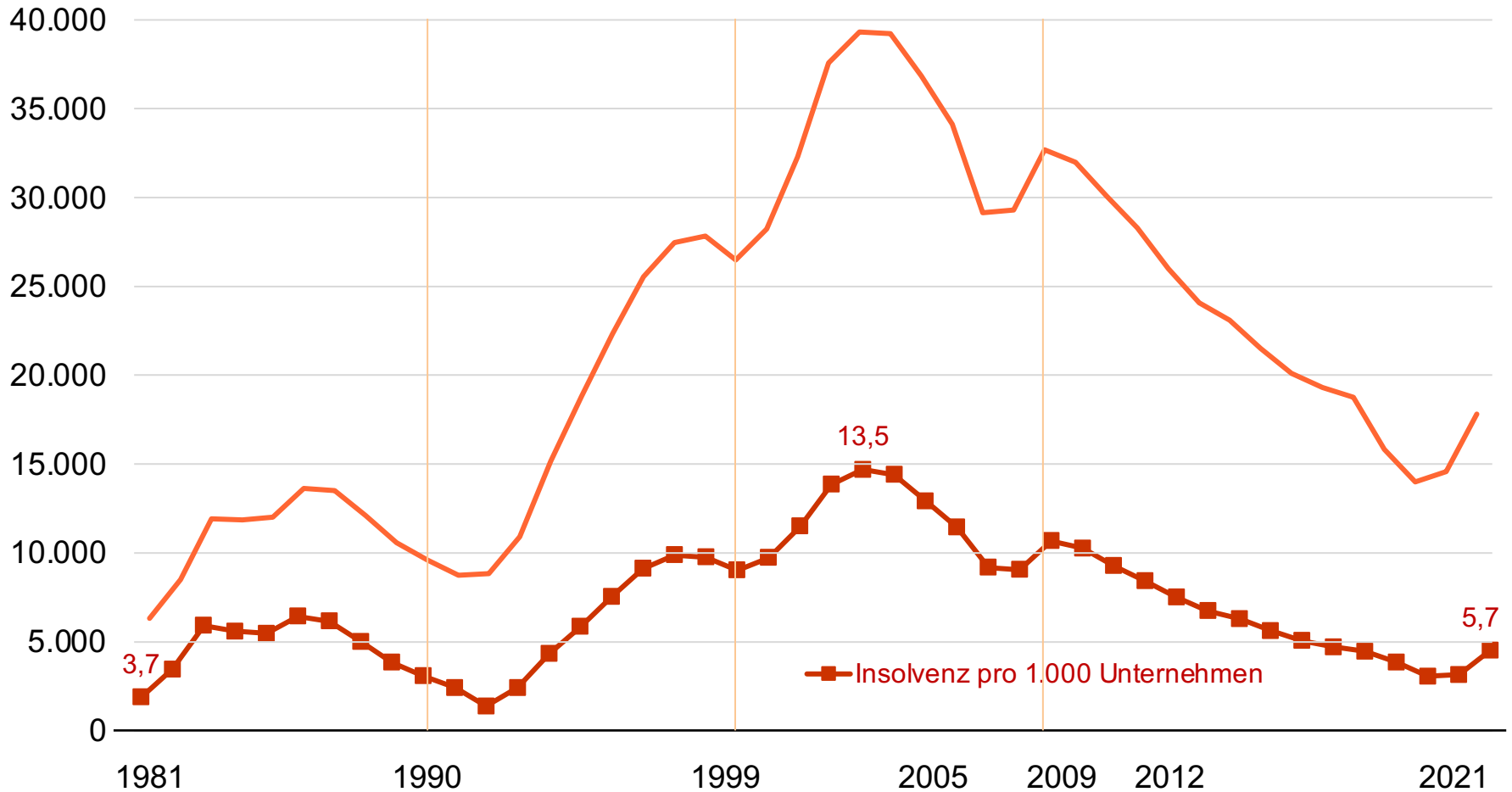
Mittelstandskosmos und Insolvenzgefährdung



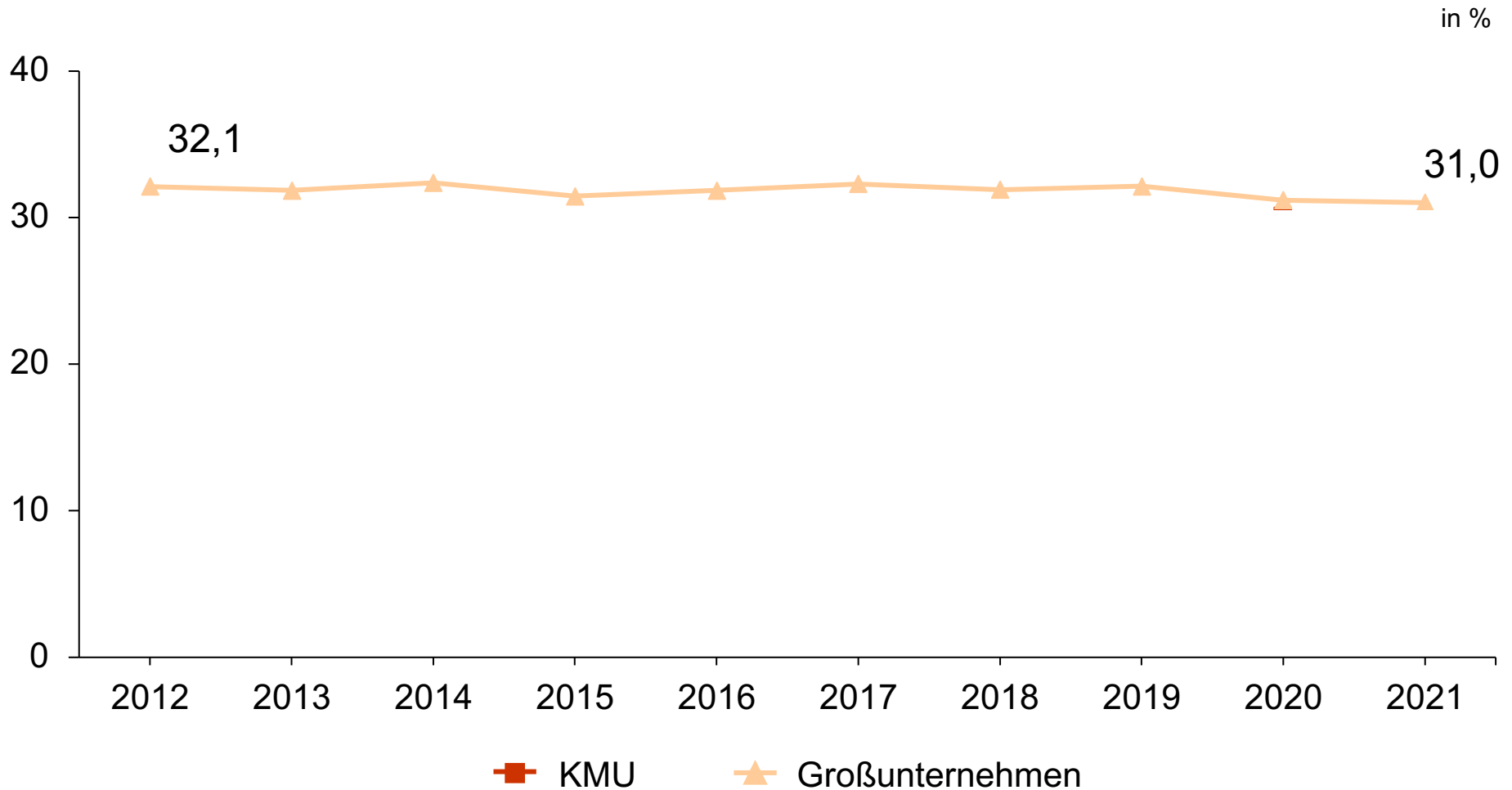
Unternehmensinsolvenzen 1980 bis 2023 in Deutschland und Anteil am Unternehmensbestand



Unternehmensinsolvenzen 1980 bis 2023 in Deutschland und Anteil am Unternehmensbestand



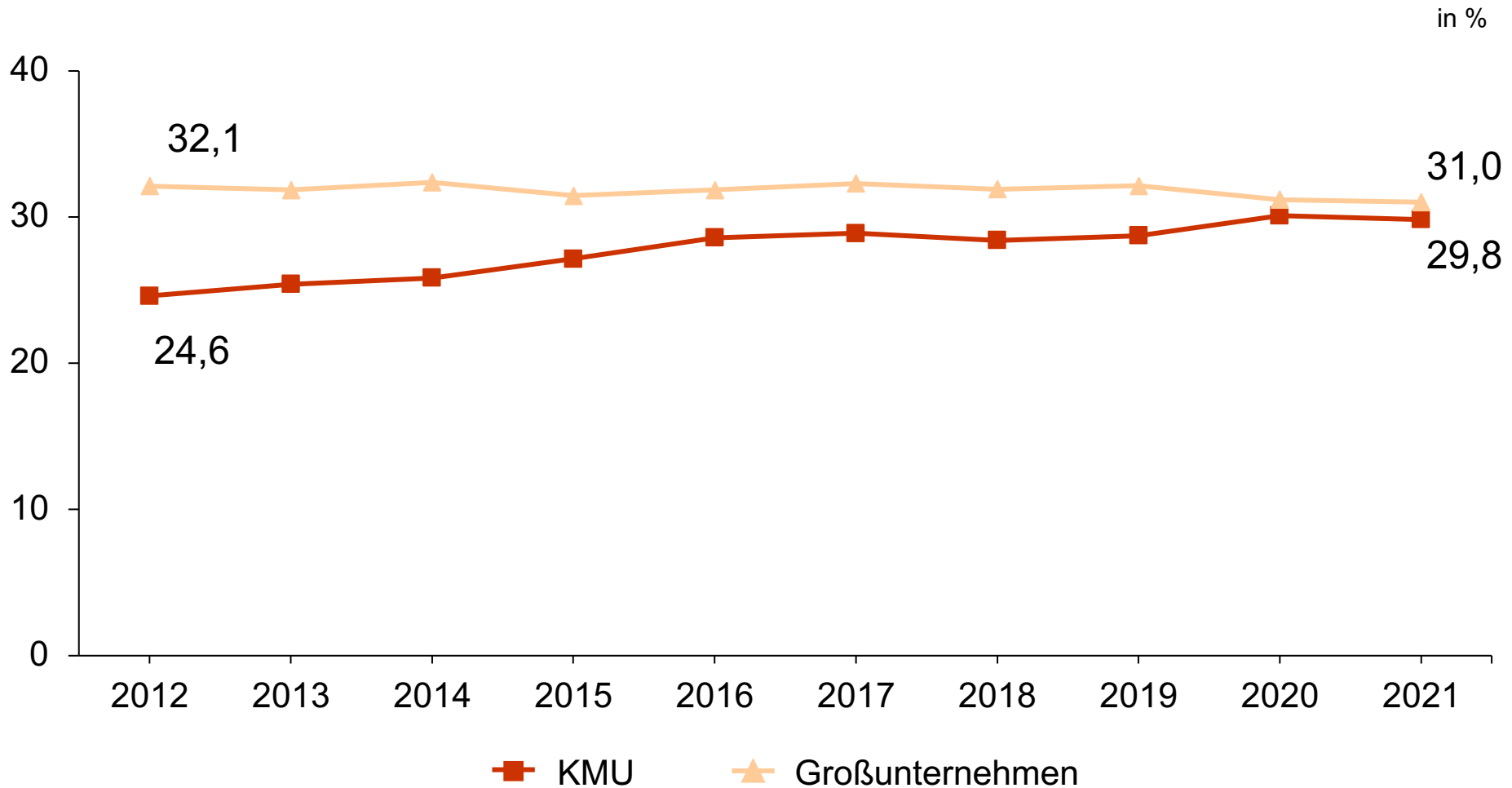
Durchschnittliche Eigenkapitalquoten der KMU und Großunternehmen



Eigenkapitalquote: Anteil der Eigenmittel an der Bilanzsumme in %.

KMU: Unternehmen mit Umsätzen unter 50 Millionen Euro.

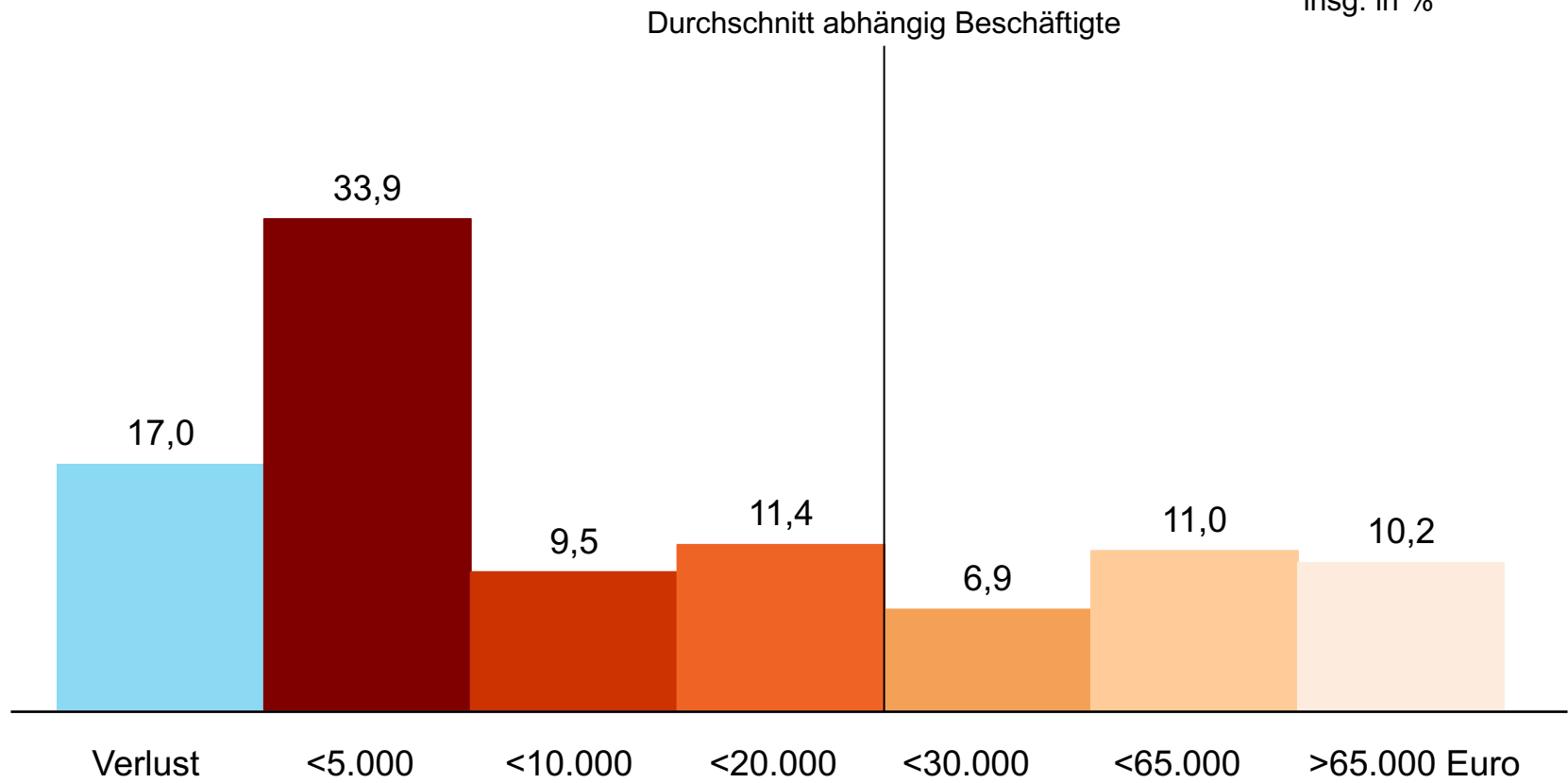
Durchschnittliche Eigenkapitalquoten der KMU und Großunternehmen



Eigenkapitalquote: Anteil der Eigenmittel an der Bilanzsumme in %.
KMU: Unternehmen mit Umsätzen unter 50 Millionen Euro.

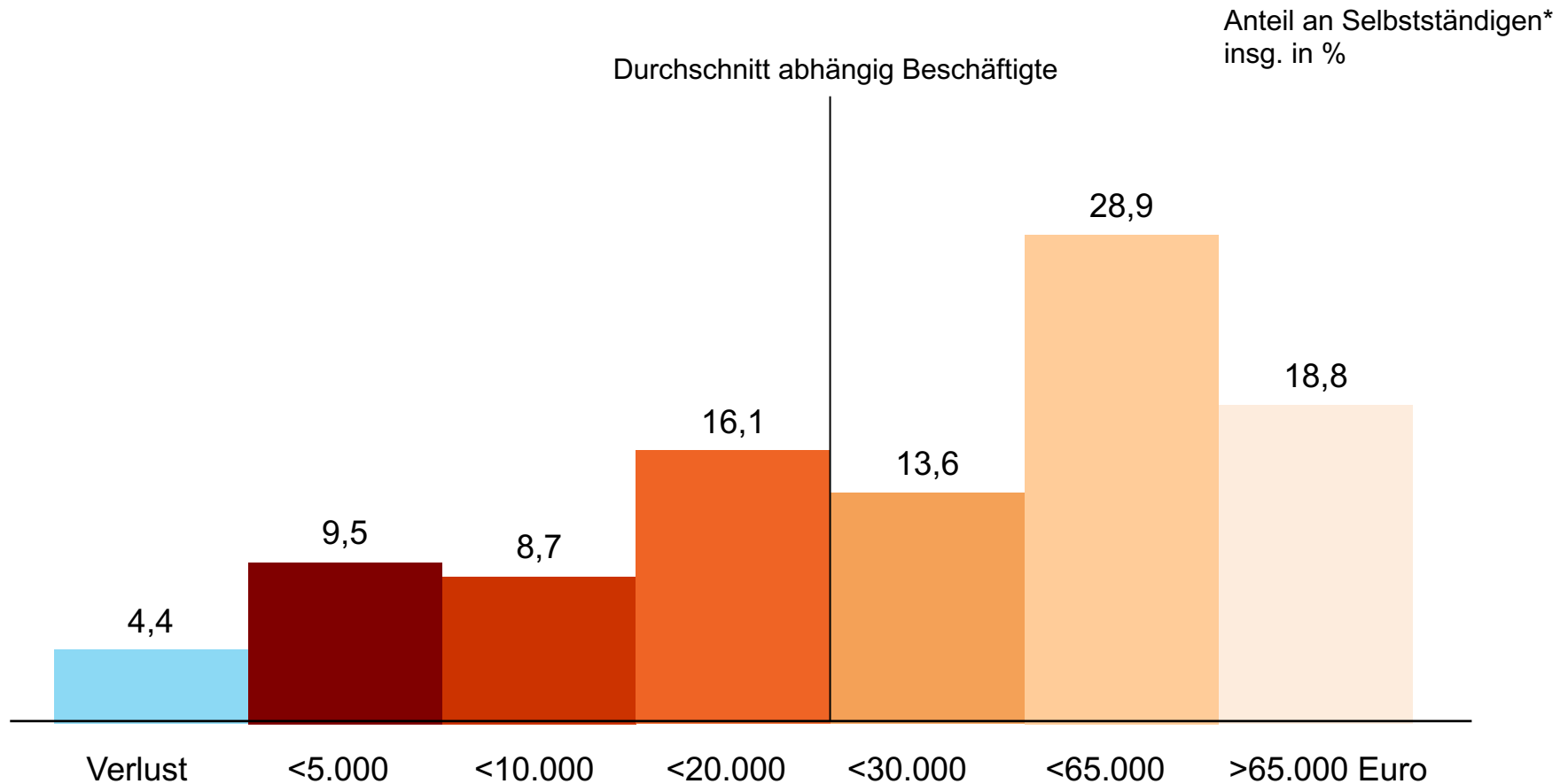
Einkommen aus der Selbstständigkeit laut Steuererklärung 2014

Anteil an Selbstständigen*
insg. in %



* Im Alter von 18 bis unter 65 J., alle Wirtschaftszweige.

Gesamteinkommen von Selbstständigen laut Steuererklärung 2014

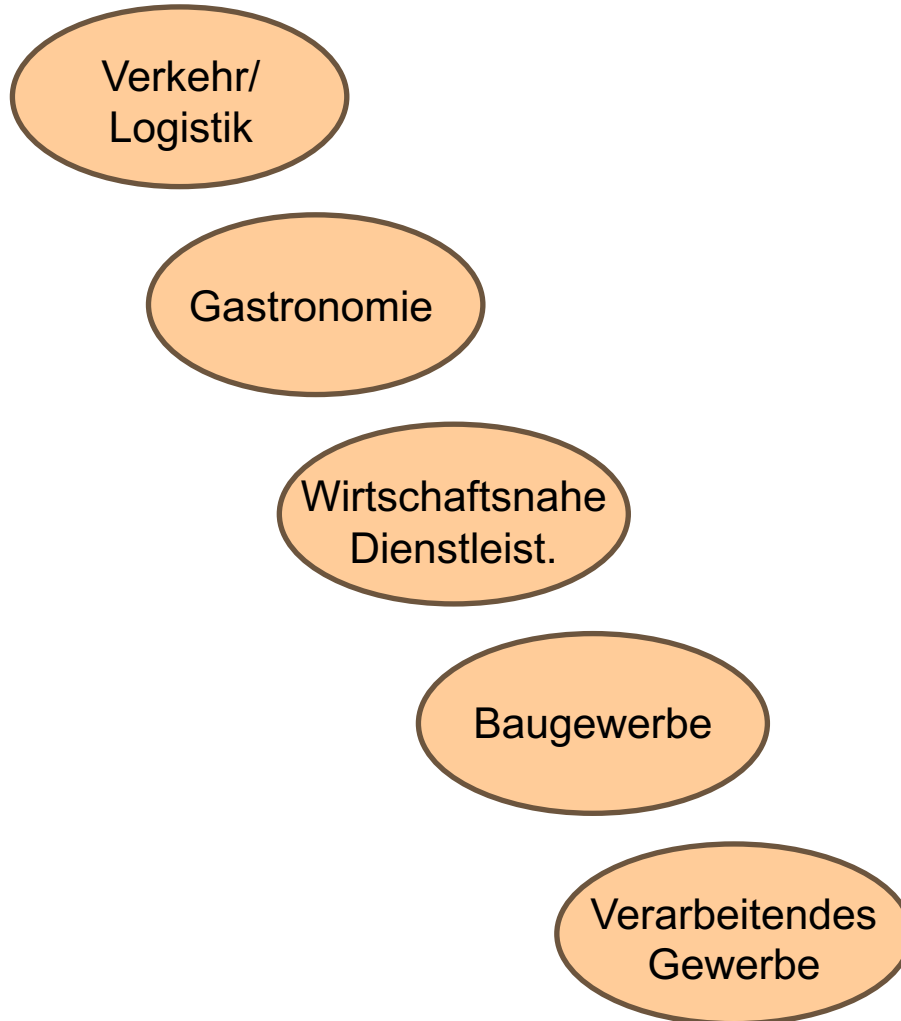


* Im Alter von 18 bis unter 65 J., alle Wirtschaftszweige.

Wirtschaftszweige mit Insolvenzgefährdung

hoher

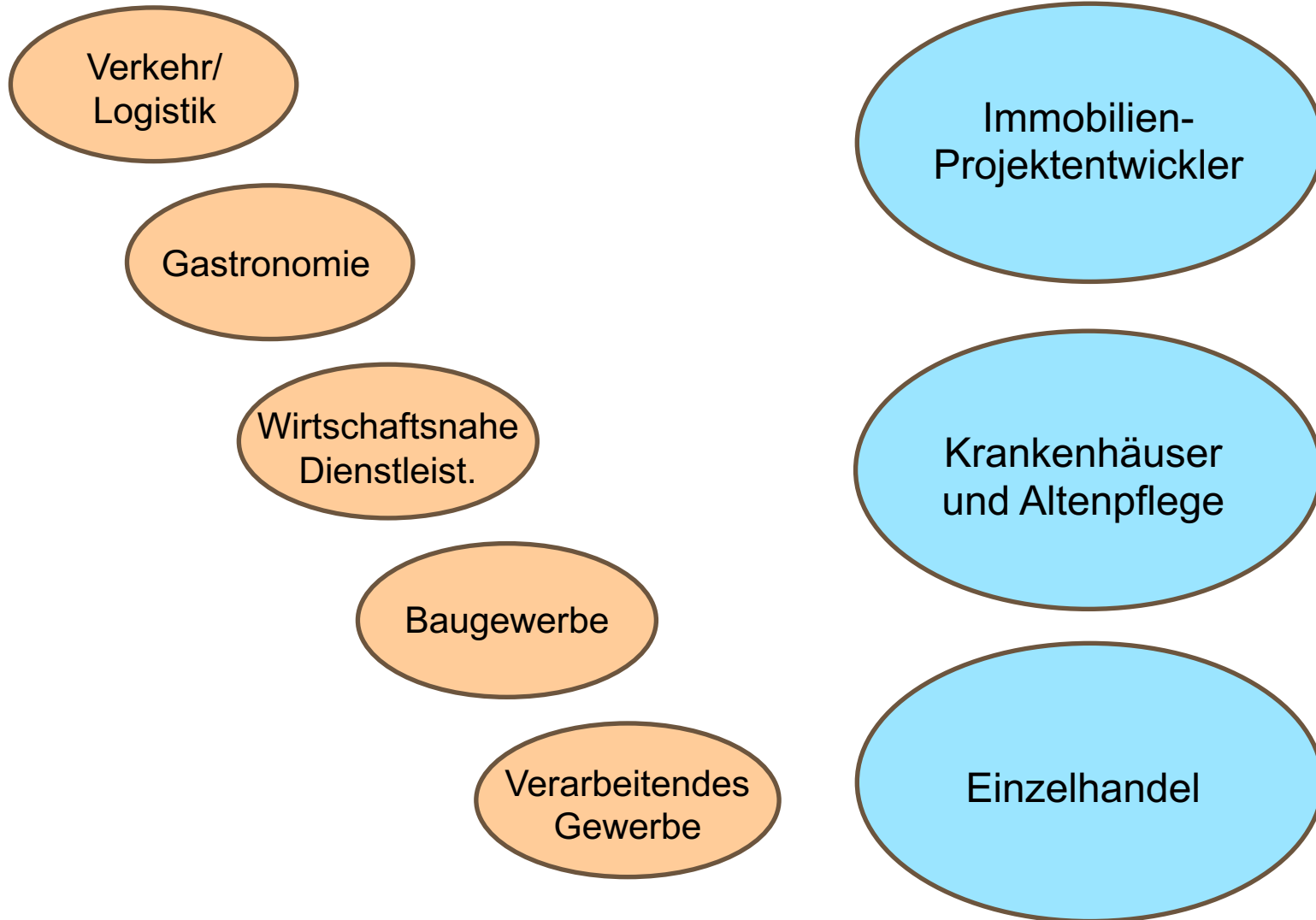
gestiegener



Wirtschaftszweige mit Insolvenzgefährdung

hoher

gestiegener



Zombie-Unternehmen

Ältere Unternehmen ohne
tragfähiges Geschäftskonzept

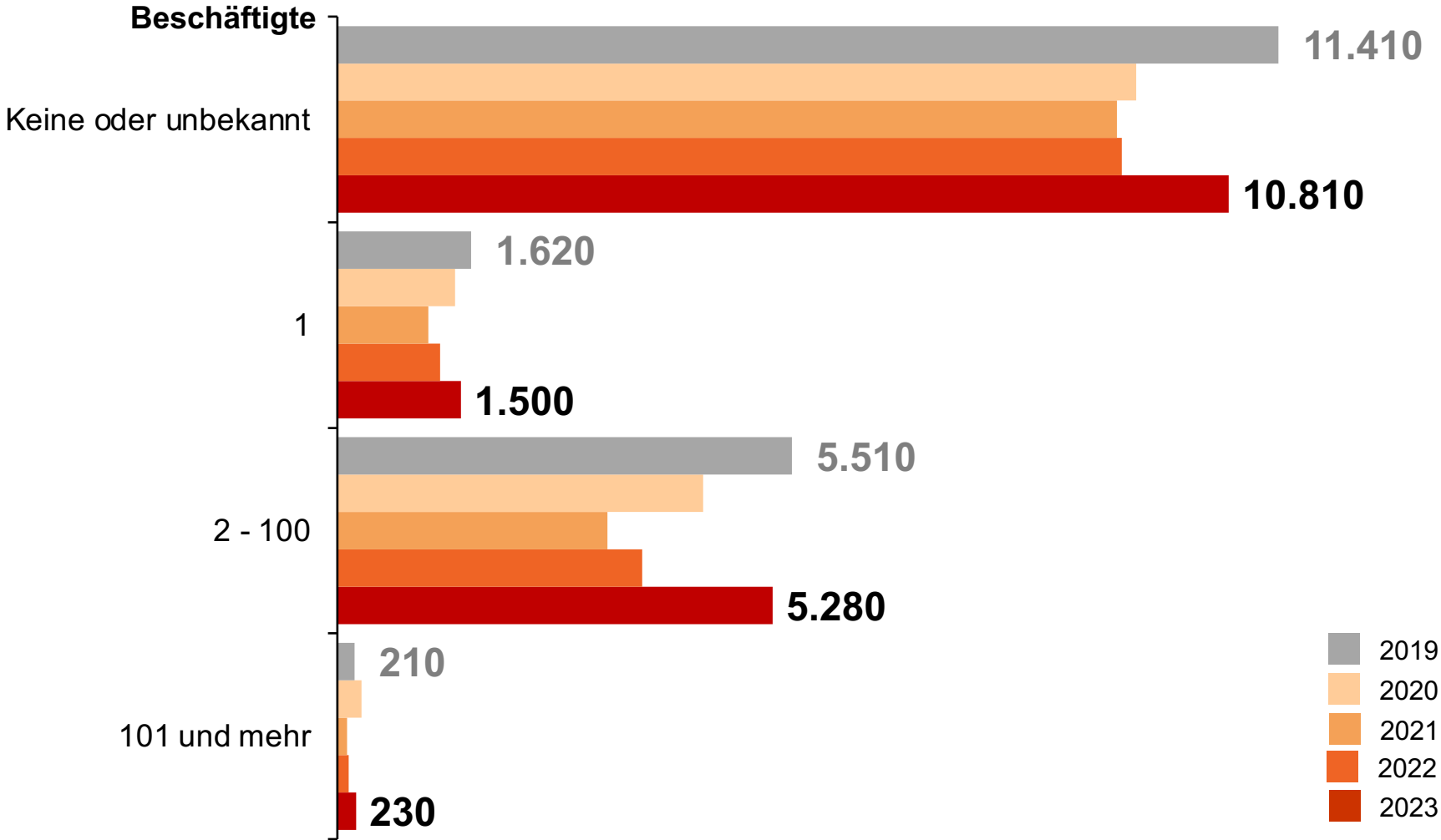
Zombie-Unternehmen - Startups ?

Ältere Unternehmen ohne
tragfähiges Geschäftskonzept

1.800 Startups ...mit Wachstumsplänen und jünger als 10 Jahre ... mit 4.600 Gründer/innen

- privates und öffentliches Venture Capital
- statt Insolvenzantrag: Bestands- oder neue Investoren
- Anteil der insolventen Startups nach 5 Jahren: 4 %

Unternehmensinsolvenzen 2019 bis 2023



Trend zu Sanierungen und Restrukturierungen

■ Eigenverwaltungen (zur Verfahrenseröffnung)

2021: 210

2022: 198

2023: 345

■ Insolvenzplanverfahren für Insolvenz-Jahrgang:

2011: 177

2013: 391

2015: > 220

■ Restrukturierungsfälle

2021: 22

2022: 27

2023: 56



Einführung

KMU-Barometer

Mittelstand im Überblick ▾

Mittelstand im Einzelnen ▾

Selbstständige/Freie Berufe ▾

Gründungen und
Unternehmensschließungen ▲

Existenzgründungen insgesamt

Gewerbliche
Existenzgründungen und
Liquidationen

Existenzgründungen in den
Freien Berufen

NUI-Indikator

Unternehmensinsolvenzen

Überlebensrate von
Unternehmen

Unternehmensübertragungen und
Nachfolgen ▾

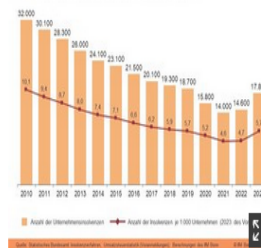
Gründungen und Unternehmensschließungen

Das IfM Bonn erstellt basierend auf den Daten des Statistischen Bundesamtes regelmäßig Statistiken zu den [gewerbeanzeigespflichtigen Gründungen und Liquidationen](#) (Aufgaben) sowie zu den [Insolvenzen](#). Daneben ermittelt das IfM Bonn auf der Basis der Steueranmeldungen der Gründer und Gründerinnen bei den Finanzämtern die Anzahl der Gründungen in den [Freien Berufen](#) sowie unter Land- und Forstwirten.

Eine Differenzierung zwischen einem Start-up und einer Gründung ist nach Ansicht des IfM Bonn nur zielführend, wenn ein Start-up als innovative und schnell wachsende Neugründung - und zwar ohne Einschränkung auf einen Sektor - verstanden wird.

Unternehmensinsolvenzen

Anzahl der insolventen Unternehmen und bezogen auf den Unternehmensbestand in Deutschland



Ergebnisse für das Jahr 2023

Laut [Insolvenzstatistik des Statistischen Bundesamtes](#) haben im Jahr 2023 in Deutschland 17.814 Unternehmen Insolvenz angemeldet – rund 3.200 (+22,1%) mehr als in 2022. Dieser Anstieg war angesichts der Krisen sowie der gestiegenen Finanzierungskosten zu erwarten. In den Vorjahren hatte die Befreiung von der Insolvenzantragspflicht bei Pandemiefolgen sowie die Bereitstellung von Fördermitteln noch zu einem niedrigen Insolvenzniveau beigetragen. Die in Folge der Überprüfung dieser Förderung gelegentlich anfallenden

Rückzahlungen dürften bei einigen Unternehmen zur Zahlungsunfähigkeit beigetragen haben. Trotz des Anstiegs gegenüber 2023 verharrt die Anzahl der Insolvenzen auf einem niedrigerem Niveau, wie ein Blick auf die vergangenen 13 Jahre verdeutlicht. Auch der Anteil der insolventen Unternehmen, bezogen auf den Unternehmensbestand, ist trotz des Anstiegs weiterhin gering. Nur 5,7 von 1.000 Unternehmen gerieten 2023 in die Zahlungsunfähigkeit.

Generell gilt: Insolvenzen stellen weiterhin eine relativ seltene Form der Unternehmensschließung dar – über 90

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Peter Kranzusch

Institut für Mittelstandsforschung Bonn

Maximilianstr. 20

53111 Bonn

Telefon: 0228 72997-41

E-Mail: kranzusch@ifm-bonn.org

www.ifm-bonn.org

Das IfM Bonn ist eine Stiftung
des privaten Rechts.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

